

Die Weiderose sucht Bewohner

„Weiderose“ – einen Namen hat die neue Wohngemeinschaft im Meininger DRK Senioren-, Pflege- und Betreuungszentrum in der Henneberger Straße schon. Nur noch keinen Bewohner.

Meiningen – Gemeinschaftsküche, Schwesternzimmer, Räume mit Bad und Schrank, Arbeitszimmer. Die Etage im Dachgeschoss des DRK Senioren-, Pflege- und Betreuungszentrum Meiningen gGmbH in der Henneberger Straße 3f ist bezugsfertig.

Heimelig gestaltet der Aufenthaltsbereich, mit sichtbarer Balkenkonstruktion und beleuchteten Wandbildern. Eine Wohngemeinschaft soll hier entstehen und der Name ist schon festgelegt: „Weiderose“. Die Organisatoren mit Pflegedienstleitung von Antje Frieß haben an vieles gedacht. Bis zu sieben Erwachsene mit geringem bis mittleren Pflege- und Hilfsbedarf, die ihren Alltag noch alleine oder mit geringer Unterstützung bewältigen oder einfach nicht alleine leben möchten, sollen sich hier wohlfühlen können. Die barrierefreie und behindertengerechte Wohngemeinschaft hat eine Größe von rund 360 Quadratmetern. Allein die Mieter fehlen noch. Ein



Karin Schmidt (vorn) zeigt mit Pflegedienstleiterin Antje Frieß gerne ihr Zimmer als Beispiel vor.

Foto: Sigrid Nordmeyer

Ehepaar und eine Einzelperson hätten schon Interesse gezeigt, aber sich noch nicht fest entschließen können, erzählt Antje Frieß. Die Entscheidung sei auch oft nicht leicht. Viele müssten sich von Haus, Garten oder einer größeren Wohnung trennen. Je nach Interesse und körperlicher Gegebenheit soll die „Weiderose“ den Mietern ein breit gefächertes Freizeitangebot bieten. Ziel sind neben dem sozialen Miteinander auch körperliche Bewegung und Entspannung. Um ein Wohnbeispiel geben zu können, zeigt derweil Bewohnerin Karin Schmidt in der unteren Pflegeetage ihr schön eingerichtetes Zimmer. Sie lebt schon länger im DRK-Zentrum. sig